



LEITBILD IM BISTUM LIMBURG

Ein Leitbild beschreibt die gemeinsame Grundlage und Ausrichtung einer Organisation und gibt ihr eine gemeinsame Identität und Orientierung. Es lädt ein, zu fragen: Wofür stehen wir und was ist unser Auftrag?

Stand nach abschließender Befassung in DSR
(23.08.2025) und Bistumsteam (17.06.2025).



**KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM LIMBURG**

ZUKUNFTSBILD

Das Zukunftsbild entwirft die Vision einer gewünschten Zukunft und beschreibt, wie wir uns Kirche und Gesellschaft von morgen vorstellen. Es stellt die Frage: Für welche Idee von Zukunft treten wir ein und leitet unser Handeln?

Getragen und herausgefordert von unserem christlichen Glauben suchen und bezeugen wir als Bistum Limburg die Gegenwart Gottes in der heutigen Zeit.

So setzen wir uns in Verantwortung für die Schöpfung für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen in Freiheit und Vielfalt Sinn, Orientierung und Gemeinschaft finden.

WIRKUNGSFELDER

In den Wirkungsfeldern wird diese Vision in konkrete Schwerpunkte und Handlungsräume übersetzt. Hier fragen wir: In welchen Bereichen übernehmen wir Verantwortung und welchen Beitrag leisten wir, damit diese Vision Wirklichkeit wird?

- ▲ **SPIRITUALITÄT FÖRDERN** – Menschen auf der Suche nach Sinn und Bedeutung finden bei uns Räume, in denen sie Gott begegnen können – analog wie digital. Wir laden ein zu spirituellen Erfahrungen, die aus dem Glauben an Jesus Christus wachsen.
- ▲ **BEGEGNUNGEN ERMÖGLICHEN** – Wir schaffen Orte des Austauschs und bringen Menschen zusammen, um aus unserer christlichen Überzeugung heraus Grenzen zu überwinden, Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken.
- ▲ **MENSCHEN BEGLEITEN** – Wir sind für Menschen in allen Lebensphasen da, besonders für jene, die Unterstützung brauchen. Aus unserem Glauben heraus fördern wir Teilhabe, geben Halt, beraten und sorgen für die Seele.
- ▲ **ERFAHRUNGSRÄUME BIETEN** – Wir engagieren uns auf Basis unseres christlichen Menschenbildes für Bildung und Kultur, um Menschen zu fördern, zu inspirieren und zu verbinden.
- ▲ **WERTE LEBEN** – Als Christinnen und Christen setzen wir uns ein für Menschenwürde und Demokratie und übernehmen Verantwortung für die Schöpfung – vor Ort und weltweit.

GESAMTSTRATEGISCHE ZIELE

Die Gesamtstrategischen Ziele formulieren Zielsetzungen, die für die Weiterentwicklung des Bistums im Sinne des Leitbildes eine zentrale Bedeutung haben. Sie sind damit verbindlicher Bezugs- und Orientierungsrahmen für Entscheidungsprozesse und das Handeln der Akteure im Bistum Limburg.

Hier fragen wir: Wie wird die angestrebte gesamtstrategische Ausrichtung des Bistums verwirklicht, welche Ziele geben dabei einen verbindlichen Orientierungsrahmen?

▲ ZIELE MIT INHALTLICHEM CHARAKTER

(1) CHRISTLICHE WERTE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG LEBEN – Das Bistum Limburg wird von gesellschaftlichen Akteuren und politischen Partnern als christliche Stimme und wichtiger Verbündeter im Engagement für Menschenwürde, Demokratie sowie schöpfungs- und sozialgerechtes Handeln wahrgenommen. Dieses Engagement ist durch entsprechende Standards bis 2035 strukturell implementiert.

(2) SPIRITUELLE ENTWICKLUNGEN WAHRNEHMEN UND FÖRDERN – Das Bistum Limburg fördert Initiativen und Projekte zur Gestaltung spiritueller Erfahrungsräume in der Vielfalt analoger und digitaler Formate, die von möglichst vielen Menschen als lebensrelevant erfahren werden. Diese sind biblisch – sakramental fundiert, ökumenisch sensibel gestaltet und bewahren Gutes.

(3) FÜR SOZIALE TEILHABE ALLER UND FÜR UMWELTGERECHTIGKEIT EINSTEHEN – Das Bistum Limburg verpflichtet sich zur sozialgerechten und ökologischen Nachhaltigkeit und trägt damit zum Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Dabei wird es durch sein Handeln bis 2035 verstärkt in den Sozialräumen der fünf Regionen für Menschen in Not eintreten, sich für Befähigung zur Teilhabe einsetzen und insbesondere dort engagieren, wo keine staatlichen Mittel zur Verfügung stehen.

(4) SEELSORGE UND LEBENSBERATUNG STÄRKEN – Das Bistum Limburg gestaltet bis 2035 seine Angebote in allen Bereichen der Seelsorge und Lebensberatung so, dass Menschen diese Angebote nachgewiesen als wichtig, hilfreich und befähigend für ihre eigene Lebensgestaltung wahrnehmen.

(5) KIRCHE ALS WICHTIGEN TEIL DES BILDUNGS- UND KULTURANGEBOTS PROFILIEREN – Das Bistum Limburg wird bis 2035 als christlicher Akteur in einer pluralen Bildungs- und Kulturlandschaft wahrgenommen und hat dazu die langfristige Sicherung von ausgewählten Standorten und Leistungen entschieden.

▲ ZIELE MIT ÜBERGEIFENDEM CHARAKTER

(6) EIGENE ZIELE MIT ANDEREN ZUSAMMEN ANGEHEN – Das Bistum Limburg realisiert bis 2035 seine Ziele vornehmlich in Kooperationen innerhalb und außerhalb der Ökumene und bringt sich auf diese Weise verstärkt als christlicher Akteur in einer säkular geprägten Gesellschaft ein.

(7) NEUE WEGE FÜR EIN MITMACHEN IN DER KIRCHE ÖFFNEN – Das Bistum Limburg stärkt bis 2035 die Bindung zu seinen Mitgliedern und gewinnt neue hinzu, dafür profiliert es ergänzende Zugangsmöglichkeiten. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Menschen und werden verständlich kommuniziert. Die nötigen Instrumente dafür sind bis 2027 implementiert.

(8) UNTERSCHIEDE ALS CHANCE VERSTEHEN – Das Bistum Limburg bildet bis zum Jahr 2035 Diversität programmatisch und strukturell adäquater ab. Damit finden Menschen Anschlussfähigkeit, Entfaltungsmöglichkeit und erleben Zugehörigkeit.

(9) ENGAGEMENT IN DER KIRCHE FÖRDERN – Im Bistum Limburg ist bis spätestens 2030 eine dauerhafte strategische Engagementförderung auf allen Ebenen für die unterschiedlichen kirchlichen und nichtkirchlichen Handlungsfelder etabliert, so dass sich Engagierte in ihrem Handeln und ihrer persönlichen Motivation bleibend unterstützt, gestärkt und befähigt erfahren.

▲ ZIELE MIT GEWÄHRLEISTENDEM CHARAKTER

(10) DIGITALE ZUGÄNLICHKEIT VERBESSERTEN – Das Bistum Limburg wird 2035 sowohl mit Blick auf die kirchlichen Inhalte als auch hinsichtlich administrativer Unterstützungsleistungen als digital attraktiv, ganzheitlich in der Verzahnung von analogen und digitalen Angeboten, präsent und barrierefrei zugänglich wahrgenommen.

(11) PERSONALENTWICKLUNG ÜBERGREIFEND ETABLIEREN – Das Bistum Limburg stellt bis 2035 eine berufsgruppenübergreifende Qualifizierung ausgehend von definierten Bedarfen sicher. Durch Maßnahmen der Personalgewinnung und -entwicklung gewährleistet es als attraktiver Arbeitgeber den Personaleinsatz für definierte Schlüsselaufgaben.

(12) EXNOVATIONSVERFAHREN IMPLEMENTIEREN – Das Bistum Limburg setzt auf allen Ebenen bis 2035 Instrumente der Exnovation konsequent ein. Bis 2028 sind dazu geeignete Verfahren aufgrund inhaltlicher Kriterien konzipiert, erprobt und implementiert.

(13) INNOVATIONSKRAFT UNTERSTÜTZEN – Das Bistum Limburg sichert die Rahmenbedingungen für Innovation als Aufgabe und Verantwortung auf allen Ebenen des Bistums, sowohl in der inhaltlichen Ausrichtung als auch in der Bereitstellung von Ressourcen.

(14) WIRKUNGSORIENTIERT PLANEN UND HANDELN – Das Bistum Limburg vergibt bis 2035 die Haushaltsmittel so, dass Leistungserbringer die Mehrheit der jährlichen Mittel für nachgewiesen wirkungsorientiert geplante, analysierte und weiterentwickelte Maßnahmen erhalten.

(15) WEITERE EINNAHMEQUELLEN ERSCHLIESSEN – Das Bistum Limburg entwickelt neue Formen von Einnahmen und fördert die Kompetenz zur Akquise von staatlichen und privaten Drittmitteln in allen Leistungsbereichen. Es bestimmt ausgehend von 2026 den Korridor für die Erreichung und die Höhe der angestrebten Mittel.

(16) ADMINISTRATION AUFGABENBEZOGEN WEITERENTWICKELN – Das Bistum Limburg reduziert bis 2035 den Anteil der Administrationskosten in seinen Gesamtaufgaben auf eine zu definierende Zielgröße und entwickelt dafür ein aufgabenbezogeneres, effizienteres und subsidiäreres Verwaltungskonzept.